



12.05.2023

**Der Jugendmigrationsdienst Landshut sucht ab 01.06.2023 oder später
einen Sozialpädagogen m/w/d (Diplom/Bachelor/Master)
für das Bundesprogramm „Mental Health Coaches an Schulen“**

**in Vollzeit (39 Wochenstunden) oder geteilt je 50% (19,5 Wochenstunden)
zunächst befristet bis 30.06.2024**

Das Modellvorhaben „Mental Health Coaches an Schulen“ ist Teil des Zukunftspakets für Bewegung, Kultur und Gesundheit (<https://www.das-zukunftspaket.de/>). Im Rahmen dieses Modellvorhabens werden an Schulen Gruppenangebote zum Thema Mental Health durchgeführt. Die Angebotspalette orientiert sich an den Bedarfen der Schülerinnen und Schüler der kooperierenden Schule(n).

Für die Umsetzung dieses Modellvorhabens suchen wir eine pädagogische Fachkraft, die für Schülerinnen und Schüler als feste Ansprechperson für das ganze Schuljahr zur Verfügung steht. Der Mental Health Coach arbeitet eng vernetzt mit den bestehenden inner- und außerschulischen Unterstützungsstrukturen. Die präventiven Gruppenangebote werden vom Mental Health Coach koordiniert, an externe Anbieter vergeben oder eigenständig durchgeführt.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Aufbau einer Kooperation mit den teilnehmenden Schulen zur Umsetzung primärpräventiver Maßnahmen im Themenfeld „Mental Health“
- Bedarfsermittlung, Planung, Umsetzung und Nachbereitung von Gruppenangeboten
- Recherche und Akquise geeigneter externer Anbieter primärpräventiver Maßnahmen
- Schaffung von mehr Offenheit für „Mental Health“ an der Schule
- Förderung und Stärkung der Resilienz der teilnehmenden Schüler*innen durch die Umsetzung von präventiven Gruppenangeboten
- Beratung der Schüler*innen zu weiteren Hilfsangeboten in enger Abstimmung mit den vorhandenen Unterstützungsstrukturen der Schule und in der Region
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Netzwerken zum Thema „Mental Health“ auf kommunaler, Landes- und Bundesebene
- Teilnahme an bundesweiten Austausch- und Fortbildungsveranstaltungen
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit der zuständigen Zentralstelle auf Bundesebene

Sie verfügen über:

- einen Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) in den Fächern Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie oder einem vergleichbaren Fachgebiet
- Berufliche Erfahrungen und Fachkenntnisse in Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit, Jugendbildungsarbeit
- Kenntnisse des Schulsystems
- Nach Möglichkeit Kenntnisse im Bereich Mental Health

- Kompetenzen im Projektmanagement
- Diversitäts- und diskriminierungssensibles Professionsverständnis
- Bereitschaft zu bundesweiten Dienstreisen
- Führerschein ist erforderlich

Wir bieten:

- einen interessanten, verantwortungsvollen, vielseitigen Arbeitsplatz in einem professionellen, motivierten Team mit Freiraum für Ihre Ideen und Talente
- Fachliche Fortbildungen zum Thema Mental Health und die Möglichkeit zum Austausch im bundesweiten Forum
- Vergütung nach AVR Caritas plus betriebliche Altersversorgung
- attraktive Sozialleistungen wie z.B. Beihilfe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gerne steht Ihnen bei Fragen Frau Lucia Hartl, Bereichsleiterin des Jugendmigrationsdienstes Landshut, zur Verfügung.

Kontakt:

Lucia Hartl, Katholisches Jugendsozialwerk (KJSW) Landshut, Ritter-von-Schoch-Str. 1, 84036 Landshut, 0871 92343-17, lucia.hartl@kjsw.de, www.kjsw-landshut.de